

## Ausflug des Zentralvorstandes des Schweizerischen Küchenchefverbandes in Rapperswil SG

Nachdem der Zentralvorstand (ZV) des VSMK im letzten Jahr zugunsten eines Seminartages auf den jährlichen Ausflug verzichtete, hat uns am Fr, 21. August 2020, Markus Wiesendanger in seine Heimatstadt nach Rapperswil SG eingeladen.

Wir trafen uns um 9.30 Uhr bei herrlichem Sommerwetter im Inneren Hafen zum Kaffee. Drei ehemalige Kameradinnen und Kameraden, welche den ZV letztes Jahr verlassen haben, wurden ebenfalls eingeladen und verstärkten unsere Gruppe (Christine Walter in Begleitung von Walter Werner, Plus Zuppiger und Heinz Frauchiger).

Michael Steiner brachte uns als Stadtführer das Leben in Rapperswil im Mittelalter näher. Er verstand es eindrucklich, uns mit einfachen Worten und Schilderungen den Alltag der Bürger zu erklären und ins Mittelalter einzutauchen. An verschiedenen Standorten zeigte er uns Besonderheiten von Rapperswil. Wer hätte gedacht, dass sich mitten in der Altstadt ein wunderbares altes Holzhaus mit Lauben wie in Bern oder Murten befindet. Es fehlten nur noch die alten Gerüche, die Geräusche von Holzkarren und das «Geschnatter» der Marktfrauen und wir hätten uns wirklich im Mittelalter befunden. M. Steiner ist gebürtiger Rapperswiler und kann aus seiner Kind- und Jugendzeit viel Interessantes auf sehr eindruckliche Art und Weise erzählen.

Nach einer kurzen Pause bei einem kühlen Getränk, stand um die Mittagszeit schon der nächste Höhepunkt auf dem Programm. Philipp Elsener hat für uns seine «Messerschmiede» ge-



Armee-Logistik 10/2020 21

öffnet und weihte uns in die Geheimnisse der «Fein- und Hohlschleiferei» ein. Er führt das Geschäft in Rapperswil in der 8. Generation und betreibt neben der Werkstatt die grösste Messerausstellung in der Schweiz.

Am praktischen Beispiel eines gebrauchten und beschädigten Messers, zeigt er uns die einzelnen Arbeitsschritte von der «Bestandesaufnahme» des Zustandes des Messers, über das «in Form» bringen, das «Verdünnen» der Klinge bis zum Schärfen und Reinigen als letzter der zehn Arbeitsschritte bei der Wiederinstandstellung eines Messers. Fasziniert hörten wir Ph. Else-

ner zu und beobachten seine komplexe Arbeit. Nach seinen Ausführungen lohnt es sich immer, ein wertvolles Messer bei Bedarf wiederum zu bearbeiten und in den «Neuzustand» zu bringen.

Auf einer gemütlichen Terrasse an Seepromenade wurden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Ohne Zeitdruck und Stress konnten wir das Essen geniessen und uns miteinander austauschen. Am Nachmittag nutzten einige Kameraden die Gelegenheit für einen Besuch in der Messerausstellung der Firma Elsener und andere mussten das Mittagessen verdauen und genossen die Zeit im Schatten im Inneren Ha-

fen bei einem Umtrunk. Um 16.45 Uhr trafen wir uns wiederum am Hafen und bestiegen den alten Raddampfer «Stadt Rapperswil» für eine wunderbare Fahrt nach Zürich.

Gemeinsam durften wir einen Interessanten und unvergesslich Tag erleben. Markus Wiesendanger hat dem ZV einen wunderbares «Geschenk» organisiert – merci!

Alois Schwarzenberger  
Chef Öffentlichkeitsarbeit VSMK

Foto: as